

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

443 (23.9.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesekte Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Sichel und Kammerstraße 64... Preis ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10...

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten... Auflage: 34000 Exempl. gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen.

Nr. 443.

Karlsruhe, Montag den 23. September 1907.

Telephon-Nr. 88.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Badische Chronik.

§ Durlach, 22. Sept. Am 6. Oktober wird das hiesige Bismarckenmal eingeweiht. * Eberbach, 23. Sept. Zu dem Eisenbahnunfall bei Zwingenberg wird noch gemeldet: Der Materialschaden ist sehr bedeutend...

auf 1 Kilometer 3536 (3748) M oder 5,66 Proz. weniger; Baden: 7 242 000 (9 850 920) M, auf 1 Kilometer 4196 (5783) M, oder 27,44 Proz. weniger. Der badische Anfall soll hier außer Betracht bleiben, da er bekanntlich durch den starken Anlauf von Kilometerstellen im Vorjahre vor Einführung der Fahrkartensteuer und ebenso im April ds. Js. vor Aufhebung der Heste veranlaßt worden ist...

Ernte-Verrichte. * Bretten, 21. Sept. Die diesjährige Kartoffelernte hat ihren Anfang genommen und fällt sehr gut aus. Der Preis ist ein sehr niedriger. Die Getreideernte ist noch immer sehr hoch...

Gerichtszeitung. * Karlsruhe, 21. Sept. Sitzung der Strafkammer IV. Die Anklage gegen den 27 Jahre alten Schuhmacher Andreas Kaufmann aus Karlsruhe, wohnhaft in Maltatt, wegen Betrugs bildete der einzige Gegenstand der Tagesordnung für die heutige Sitzung...

hundenfälschung und Betrugs zu 10 Monaten Gefängnis, letzterer wegen Urkundenfälschung und Beihilfe zum Betrug zu 5 Monaten Gefängnis verurteilt. In Betracht kamen die unterschlagenen Summen von 50 000 bzw. 25 000 Mark.

Aus der Residenz. Karlsruhe, 23. September. In unserem Expeditionsbureau sind bisher ausgestellt: das Nationaldenkmal in Memel, vom Besuch des englischen Arbeitsministers John Burns in Berlin und von einem neuen, sensationellen Zirkusstück.

Die Rennen auf der Madrensbahn hatten sich gestern eines überaus starken Besuches zu erfreuen. Man schätzte die Zahl der Zuschauer auf ca. 6000 Personen. Die einzelnen Rennen zeitigten folgende Resultate: I. Eröffnungsfahren, 1200 Meter, 3 Runden, 5 Preise: 1. Bettinger-Ludwigsbafen, 2. Nagel-Blantenloch, 3. Schäfer-Karlsruhe, 4. Voelcklin-Kolmar, 5. Schaal-Karlsruhe...

Wirklungen der Personenarbitriform in Süddeutschland. Karlsruhe, 21. Sept. Die Zeitung des „Bereins deutscher Eisenbahnverwaltungen“ schreibt über die Wirklungen der Personenarbitriform in Süddeutschland:

„In Süddeutschland haben sich seit Einführung der Tarifreform Wiedereinnahmen in wesentlich höherem Umfang als in Norddeutschland herausgestellt. In den drei Monaten Mai bis Juli 1907 wurden in Bayern 19 512 886 M gegen 21 091 478 M im Vorjahr, d. i. auf 1 Kilometer 3 003 M gegen 3 290 M oder 8,72 Proz. weniger vereinnahmt. Württemberg vereinnahmte 1907: 6 940 000 (7 356 000) M,

auf sich selbst gestellt und von niemand ohne den eigenen Willen abhängig zu sein. Darin liegt also das Recht, sich auszuleben, ohne von äußeren Gezeiten behormundet und eingeschränkt zu sein. Darum will der Sozialismus, daß die Schranken beseitigt werden, die dem Mittelalter her als Ordnungen, Meinungen und Traditionen das Denken und die Bewegungsfreiheit im politischen und wirtschaftlichen Leben einengen...

Freiburg i. Br., 22. Sept. Der deutsche Juristentag wird nächstes Jahr im September in Freiburg stattfinden.

Deutscher Bund für Heimatchutz.

(Unber. Nachr. verb.) S. u. H. Mannheim, 22. Sept. Im südlichen Rosengarten trat unter dem Vorsitz von Professor Fuchs-Freiburg der Deutsche Bund für Heimatchutz in seiner dritten Generalversammlung zusammen. Freunde des Bundes aus allen Teilen des Reiches hatten sich zahlreich eingefunden.

unwesen werde mit aller Macht gestämpft. In Preußen sei jetzt durch das sogenannte Verunstaltungsgesetz dem schärfsten Treiben Einhalt getan. Aber in vielen anderen Bezirken würden noch die schönsten Gärten, Täler und Berge durch die grellsten Kellertafeln verunziert.

Amtsrichter Dr. Bredt-Barmen berichtete über die Tätigkeit des rheinischen Vereins. Auch im rheinischen Gebiete mache sich eine häßliche Kellertafel breit, die selbst die weithellsten Stätten bedränge. Im Jahre 1906 soll im Rheinlande eine Propaganda größten Stilles für den Heimatchutz eingesehen.

Direktor Höggs-Bremen erstattete den Bericht über die Arbeit des niederhessischen Vereins, dessen Hauptaufgabe sei, das niederhessische Bauernhaus zu retten. In Schulen hat der Verein in letzter Zeit künstlerisch ausgeführte Wandtafeln mit Ansichten von hervorragenden Gegenden und Bauwerken zur Verteilung gebracht.

Museumsdirektor Dr. Brindmann-Hamburg schilderte die Tätigkeit des Hamburger Vereins, der im Gestrüch der Großstadt einen schweren Stand habe. Die Umwälzungen, die in Hamburg gegenwärtig in baulicher Beziehung stattfinden, hätten für den Verein reiche Arbeit gebracht, da er viele Mühe habe, im Interesse der Ländereunst und Heimatkunde wertvolle Denkmäler zu erhalten.

Den Kassenbericht erstattete zum Schluß der Tagung Direktor Gührke-Berlin, wonach der Bund in das neue Geschäftsjahr mit einem Ueberschuß von rund 4000 M eintritt. In der sich anschließenden Vorstandswahl wurde Professor Schütz-Raumburg zum ersten Vorsitzenden und Direktor Gührke-Berlin zum Schatzmeister wiedergewählt.

Berfammlungen und Kongresse.

Karlsruhe, 22. Sept. Heute fand hier im „Goldenen Adler“ eine zahlreich besuchte Berfammlang badischer Gasnermeister statt. Es wurde beschlossen, einen Verband badischer Gasnermeister ins Leben zu rufen.

Karlsruhe, 22. Sept. Der Mittelbadische Gauverband der Gewerbe- und Handwerkervereinigungen wird seine diesjährige Tagung am 6. Oktober in Eggenstein abhalten. Aus der umfangreichen Tagesordnung sei besonders der für Landgemeinden wichtige Vortrag: „Ueber die Errichtung gewerblicher Fortbildungsschulen“ erwähnt.

Heidelberg, 22. Sept. Am 5./6. Oktober findet in Heidelberg die diesjährige Jahresversammlung der Vereinigung süddeutscher Bezirke im Verein für Handels-Gewerbe-Commis von 1858 (Kaufm. Verein) in Hamburg statt. Neben internen Verhandlungen, welche teils geschäftlicher Natur sind, teils sozialpolitischen Charakters tragen, wird eine Feststiftung abgehalten, für welche Herr Geheimrat Professor Dr. Gathein den Vortrag über: „Die Entwicklung der Handelshochschulen und die Handelshochschule in Mannheim“ übernommen hat.

Emmendingen, 22. Sept. Der Evangelische Bund in Baden hielt heute hier sein Jahresfest ab, das sehr stark besucht war. Vormittags fand ein Gottesdienst statt, bei dem Stadtpfarrer Haack-Frozheim die Predigt hielt. In der nachmittags abgehaltenen großen Berfammlang behandelte Privatdozent Lic. Niebergall-Heidelberg das Thema: „Der evangelische Bund im Kampfe der Parteien“. Der Redner führte in seinem von Beifall begleiteten längeren Vortrage, nachdem er in einzelnen auf den Ultramontanismus, die Sozialdemokratie und den Liberalismus zu sprechen gekommen war, unter anderem aus: „Was heißt Liberal?“ Liberal sein heißt, wie der Redner besonders betonte,

75 Stunden = 30 Kilometer in 24 Min. 3. Sept., 2. Bodewig-Köln, 8. Ed- hards-Straße, 4. Bendredi-staite. — Das Publikum spendete den Fahrern bei dieser Runde stürmischen Beifall.

§ Vom Fahrrad abgestürzt. Gestern Abend 7 1/2 Uhr stürzte auf der Straße zwischen Rinkheim und Hagsfeld ein 17jähriger Knabe anscheinend infolge Trunkenheit, vom Fahrrad, zog sich an der Stirne und am rechten Auge erhebliche Verletzungen zu und blieb bewusstlos liegen. Andere Radfahrer machten auf Polizeiwache I hier Meldung hiervon, worauf der Verunglückte mittelst Droschke abgeholt und ins städtische Krankenhaus verbracht wurde.

Zum Befinden des Großherzogs.

— Mainau, 23. Sept., vormittags 10 Uhr. Seine Königliche Hoheit der Großherzog hat eine ziemlich ruhige Nacht verbracht. Der Zustand ist seit gestern nicht wesentlich verändert, doch ist eine etwas größere Schwäche zu beobachten. Dr. Fleiner, Dr. Dreßler.

v. S. Mainau, 23. Sept., 5 Uhr nachm. Von unserem Berichterstatter). Im Befinden Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs ist der Zustand im wesentlichen ohne Veränderung geblieben. Der hohe Patient fühlt sich, obgleich nur sehr selten ein Wort der Klage über seine Rippen kommt, sehr schwach und ist zeitweise bei getriebenem Bewußtsein.

Die gestern infolge erhöhter Herzstätigkeit eingetretene Besserung hielt leider nicht über Nacht an; es ist zweifellos ein Rückgang der Kräfte seit gestern zu bemerken, der die gestern gehegte Hoffnung auf Erhaltung des teuren Lebens auf ein Minimum reduziert hat. In der näheren Umgebung des Großherzogs macht sich deshalb der tiefe Ernst der Lage deutlich bemerkbar.

Nach wie vor werden die Absperungsmaßregeln auf dem zum Schloßhof führenden Wegen auf das Strengste gehandhabt. Die Fürstlichkeiten verlassen die Mainau nicht, sie sind auch dort nur sehr wenig außerhalb des Schlosses zu sehen. Auch die Gasten verweilen fast den ganzen Tag im Schloße, wo sie auch gemeinsam das Diner einnehmen.

Der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Freiherr v. Marschall, ist heute auf kurze Zeit nach Karlsruhe abgereist.

Gestern Abend fand in der Schloßkirche abermals Gottesdienst statt, dem S. R. H. die Großherzogin, die übrigen hier anwesenden Fürstlichkeiten, die Hofstaat und Würdenträger anwohnten.

Der Depeschenwechsel und Nachrichtenverkehr ist auch heute äußerst reger. Die Depeschen bei den Bewohnern der der Mainau zunächst liegenden Ortschaften hat seit gestern stark zugenommen, man läuft sich ängstlich auf die von der Mainau kommenden Nachrichten.

Karlsruhe, 23. Sept. Die Erzdiözese hat angeordnet, daß täglich in den katholischen Kirchen des Landes Bittgebete für die Genesung des Großherzogs gesprochen werden.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 23. Sept. Die „Dorm. Jg.“ von hier meldet, daß der Staatssekretär des Reichshofamtes Freiherr v. Stengel noch vor dem 15. Oktober seinen Abschied nehmen. Der Rücktritt des Hofsekretärs soll derselben Quelle zufolge mit dem Bloßdruck der Regierung in Verbindung zu bringen sein, da die Beziehungen des Freiherrn v. Stengel zum Zentrum nach wie vor dieselben geblieben seien. Als Nachfolger des derzeitigen Hofsekretärs nennt die Zeitung den Generaldirektor des Norddeutschen Lloyd, Diegand, dessen kürzlicher Besuch beim Reichskanzler dadurch seine Erklärung findet.

— Genua, 23. Sept. Die infolge des Verachts, daß Genueser Richter an Verleumdungen beteiligt seien, vom Justizminister angeordnete Untersuchung habe für acht Richter, darunter mehrere Räte am Appellhof und einen Staatsanwalt den tragenden Ergebnis, daß der Justizminister außerordentlich scharfe Disziplinarmaßnahmen gegen sie verlangt. Der Generalstaatsanwalt von Genua kam infolgedessen um seine Vernehmung ein. (Tel. Jtg.)

hd Karlsruhe, 23. Sept. Der frühere Marineminister Pelletan wollte gestern in Mariques eine Wäpche halten und begann mit den Worten, das neue Regime habe die Einkommenssteuer an die erste Stelle seines Programms gesetzt. Hier wurde der Redner unterbrochen, indem man ihm zurief, das erste, was die Regierung getan hat, war die Erhöhung der Abgeordneten-Voten. Es entstand ein großer Tumult, der die Fortsetzung der Versammlung unmöglich machte. Sie wurde infolgedessen angehalten.

— London, 23. Sept. Blättermeldungen besagen, daß die drei neuen Kriegsschiffe vom „Dreadnought“-Typ je acht 13 1/2tönige Geschütze führen werden, die mit einer Länge von über 50 Fuß die größten der Welt sind. Der neue Genuadampfer „Mauritania“ hat seinen offiziellen Probefahrt vollendet. Einige Zeitungen behaupten, daß die erzielte Durchschnittsgeschwindigkeit 26 1/2%, die Höchstgeschwindigkeit 27 1/2% Knoten be-

Bermischtes.

hd Berlin, 23. Sept. (Tel.) Der Urmacher Anger, welcher mit der 22jährigen unehelichten Charlotte Genschel, die bei ihrem Schwager, dem Damenschneider Borchardt in der Wörtherstraße wohnte, verlobt war, gab heute früh in der Borchardt'schen Wohnung auf Frau Borchardt einen Revolveranschlag ab, der die Frau an der Hand verletzete. Dann schoss Anger dreimal auf seine Braut und verletzte diese erheblich. Dann schoss er sich selbst eine Kugel in die Schläfe und war sofort tot.

hd Posen, 23. Sept. (Tel.) Bei der Reparatur von Brunnenröhren im Dorfe Behowo bei Jastrzo wurden zwei Personen durch giftige Gase getötet, eine dritte liegt schwer krank darnieder. (B. J.)

— Gagan, 23. Sept. (Tel.) In einem hiesigen Restaurant hantierte gestern an einem Tische, der mit Gästen besetzt war, der Kanakist Kirche mit einem Revolver und drückte gegen sich selbst die Waffe ab, offenbar in der Meinung, daß sie nicht geladen sei. Das Herz wurde getroffen und der junge Mann sank tot um.

hd Ruzhauen, 23. Sept. (Tel.) Das von hier ausgelaufene Hochsee-Segelschiff „Taubel“ ist in der Nordsee untergegangen. Die gesamte Besatzung ist ertrunken. (B. Jtg.)

— Hamborn, 23. Sept. (Tel.) In einem Straßenbahnwagen der Strecke Ruhrort-Bruckhausen wurde ein Handlanger von einem Bergmann infolge eines geringfügigen Streites durch einen Messerschlag so schwer verletzt, daß er bald darauf starb. Der Täter wurde verhaftet.

— Kaden, 23. Sept. Der 63jährige Jubalide Götting, der mit seiner Frau und seinem 39 Jahre alten Sohne ein Zimmer bewohnte, ist gestern nachmittag tot vorgefunden worden. Frau und Sohn wurden verhaftet, da sie verdächtig sind, Götting schon am Mittwoch erschlagen zu haben.

— Trier, 22. Sept. Zwei junge Burtschen von 14 und 15 Jahren überfielen gestern Abend die Frau des Wärdmeisters Weder in der Neustadt im Laden. Sie versetzten ihr mehrere Belschläge, um sie zu zwingen und zu berauben. Auf das Hilfeschrei der Frau ergossen sie die Blut-

trage; andere dagegen geben die Durchschnittsgeschwindigkeit auf 28 Knoten an.

— Kalfutta, 23. Sept. (Kabeltel.) Die wegen Widerstand gegen die Polizei bei den Straßennrunden zu kürzeren Freiheitsstrafen verurteilten Studenten werden von den Extremisten sehr gefeiert, wobei sich die indischen Professoren trotz Regierungsverbots beteiligen. Gestern fand im Kalfutempel eine große Extremistenversammlung statt, wobei sehr scharfe Reden gehalten wurden.

— Montgomery, 23. Sept. (Meldung der Associated Press.) Der Gouverneur des Staates Alabama beräumte für den 7. November eine außerordentliche Parlamentsession an zur Entscheidung der Frage, ob eigentlich das Volk oder die Eisenbahngesellschaften die Herrschaft im Staate ausüben.

Die Enthüllung des Nationaldenkmals in Memel.

— Memel, 22. Sept. Der Kaiser mit den Herren des Gefolges und in Begleitung des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen traf um 11.50 Uhr hier ein und begab sich in offenerm Dreispänner zum Festplatze, von der Bevölkerung mit lebhaften Hurras begrüßt. Zur Enthüllung des Nationaldenkmals ist die Stadt festlich geschmückt.

Das Wetter ist stürmisch und regnerisch, klart sich aber auf. In den Straßen bilden sich die Spalierre. Der Zug vom Lande ist enorm. Der Festplatz befindet sich zwischen dem Rathaus und dem Memelströme. Das Kaiserzelt ist vor dem Rathhause aufgestellt.

Um 12 Uhr fand die Denkmalsenthüllung statt. Bei der Denkmalsenthüllung hielt der Minister des Innern, v. Malke, die Rede, in welcher er darauf hinwies, wie vor 100 Jahren von dem kleinen Memel aus die ersten Anfänge zu Preußen und Deutschlands Wiedergeburt ausgingen. Hier trat am 3. Oktober 1807 der spätere Kaiser Wilhelm unter den Augen der Königin Luise in die Krone ein, von Memel erging, mit vielen Ueberlieferungen entschlossen brechend, am 9. Oktober 1807 das bedeutende Edikt, das den Bauer, das Gewerbe, den Güterverkehr frei machte, hier wurden die Städte-Ordnung und die Verbesserung der Landeskultur und der Landes-Verwaltung vorbereitet, hier wurde am 31. August 1807 der Entwurf zur Bildung einer Reservearmee erlassen.

So wandelte sich von hier aus der alternde Staat zur Nation. Edler und glühender Begeisterung wurden die Tore geöffnet. So gesunde Preußen und erstarkte zu neuem Ringen und zu neuen Opfern, aber zu besseren Zeiten, gestützt zur endlichen Erfüllung seines hohen Berufes am ganzen deutschen Vaterland. Wir haben nun aus der Provinz, aus welcher der „Aufbruch an mein Volk“ ergangen, als Denkmal jener Tage einen wetteiferten Felsen gewählt hierher, an die Geburtsstätte preußischer Bürger- und Wehrpflicht.

Der Minister wies zum Schluß darauf hin, wie dies Denkmal der Borussia nicht nur mit dem Herzschilde des Königsstaates geschmückt sei, das hier vor 100 Jahren das feste Band mit seinem Volke knüpfte, sondern auch mit den Wäpchen der Männer, die in jener schweren Zeit dem Königsstaate als neue Erbauer der Volkstrust zur Seite standen. Dankbarkeit der Enkel habe dies Denkmal errichtet.

Sodann sprach der Oberbürgermeister, der mit einem Hoch auf den Kaiser schloß.

Später besichtigte der Kaiser die historischen Räume des Rathhauses, wobei der Oberbürgermeister nach einer weiteren Ansprache dem Kaiser den Ehrentrank anbot. Der Kaiser erwiderte in längerer Rede.

Das Denkmal stellt eine Borussia in Bronze dar, umgeben von Baumanklagen, zwischen denen sich die Wäpchen von Pommern, Slesien, Schwaben und Bayern einerseits und die von Preußen, Ostpreußen und Schlesiens andererseits befinden.

Von den bayerischen Jungliberalen.

hd Würzburg, 23. Sept. Die getrigte Vertreterversammlung jungliberaler Vereine erteilte der Vorstandsschicht, die, wie gemeldet, infolge der Ablehnung der kaiserlichen Beschlüsse wegen Beitritts zum nationalen Reichsverbande zurückgetreten war, ein Vertrauensvotum. Sie erklärte durch eine Resolution, daß sie zum Reichsverband nicht in Gegensatz treten wolle, sondern daß auch die Vereine, die aus örtlichen Gründen gegen den Antrag stimmten, lebhaft enge Beziehungen zum Reichsverband wünschen. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

Aus den weiteren Beschlüssen ist erwähnenswert die Annahme der Resolution für den Zusammenschluß der deutschen Staatsbahnen und Errichtung eines deutschen Eisenbahnparlaments.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

hd Tanger, 23. Sept. Der Sultan Abdul Afis lagerte in der Nacht von Donnerstag auf Freitag mit seinem Begleitmannschaften zwei Tagesmärsche von Rabat. Die Ankunft in Rabat soll heute erfolgen. Die Begleitmannschaften belaufen sich auf 10 000 Mann.

— Paris, 23. Sept. Ministerpräsident Clemenceau erklärte in einem Privatgespräch, daß er über die den Rabat bei Sidi Brahem angefügten Verluste bisher keine Nachrichten erhalten habe. Der Minister wolle den Erfolg dieser Aktion nicht zu hoch einschätzen, aber es sei doch nicht ohne Wert, daß die kablentfreie Zone um Casablanca dadurch wieder erweitert worden sei.

Besagt, warum die Unterhandlungen mit den Stämmen nicht zu einem Resultat geführt hätten, antwortete der Ministerpräsident Clemen-

wurden jedoch bald verhaftet. Sie gestanden ein, daß sie einen Raubmord beabsichtigt hätten. Die Leberfallene ist schwer verletzt. (M. J.)

— Straßburg, 23. Sept. Der Staatssekretär v. Müller nimmt an der Informationsreise im Rheingebiet teil so daß augenblicklich vier Minister, ein Oberpräsident, zwei Ministerialdirektoren, ein Oberregierungsrat, drei Geheime Regierungsräte, ein Regierungsrat und ein Landrat unter Führung des Reichskommissars Warner aus Straßburg die lothringischen Weinberge bereisen.

hd Rom, 23. Sept. (Tel.) Komponist Mascena ist plötzlich geisteskrank geworden und mußte nach Mailand in die Irrenanstalt gebracht werden.

hd Genua, 23. Sept. (Tel.) Ueber den Anfall bei dem Stapellauf des Dampfers „Principessa Yolanda“ wird noch gemeldet: Dank dem Umstände, daß sich zahlreiche Vorken in der Nähe des Schiffes befanden, konnten alle auf dem Schiff Anwesenden gerettet werden. Die Ursache des Unfalles ist wahrscheinlich der Bruch eines wesentlichen Bestandteiles der Grundplatte des Dampfes. Das Wasser drang durch die Lücke in das Innere und beschaummte das Sinnen. Mehrere Taucher sind mit den Bergungsarbeiten beauftragt. Der Schaden wird auf eine Million Francs veranschlagt.

— Paris, 23. Sept. (Tel.) Aus Marseille wird gemeldet: Zwei Artilleristen, Guibé und Bourrelly, gerieten des Nachts vor einem Restaurant mit einer Gruppe Italiener in Streit. Der Artillerist Bourrelly wurde tot geschossen. Die Angreifer flüchteten in ein Hotel Garni, das von einer Abteilung der Sicherheitswache umzingelt wurde. Nach geräuscher Gelang der Wache, der Italiener habhaft zu werden. Bei einem Italiener wurde ein blutbesetztes Messer gefunden.

— Amsterdam, 23. Sept. (Tel.) Nachts brach in einem von der ärmeren Bevölkerung bewohnten Stadtteil Feuer aus, bei dem 7 Personen, darunter ein Ehepaar mit zwei Kindern den Tod fanden und eine Person schwer verletzt wurde.

hd Newyork, 23. Sept. (Tel.) Hierher wird berichtet, daß während eines Fußball-Wettspiels in Caposville eine Tribüne, auf welcher sich zirka hundert Zuschauer befanden, einstürzte. Vier Personen wurden hierbei getötet und 56 erlitten Verletzungen.

ceau, die Stämme hätten wahrscheinlich auf die Hilfe des neuen Sultans Mulay Hafids gehofft und würden jetzt einsehen, daß sie sich damit verrecknet hätten, da Mulay Hafid ohne Waffen und Geld das Reich. Die Reise des Sultans Abdul Afis sei bisher ohne wesentliche Störung verlaufen; seine Ankunft in Rabat sei heute oder morgen zu erwarten. Manches könne in Marokko während der Anwesenheit des Sultans in Rabat noch anders werden.

hd Paris, 23. Sept. „Humanite“ veröffentlicht heute ein Manifest gegen die marokkanische Expedition. Das Manifest ist an die Arbeiter Frankreichs und Spaniens gerichtet. In demselben wird in energischen Worten Einspruch gegen die Militär-Ausgaben und gegen die Entsendung von Truppen nach Marokko erhoben.

Wetterbericht des Zentralbureau für Meteorol. u. Hydrog.

Der hohe Druck hat seine Wanderung nach Südosten hin fortgesetzt; er bedeckt heute Mitteleuropa und weist einen Kern über dessen östlichen Teilen auf. In seinem Bereich herrscht heiteres oder neblig- und in den Morgenstunden kühles Wetter. Der hohe Norden bildet ein Depressionsgebiet. Das Hochdruckgebiet wird voraussichtlich wenigstens vorerst noch Bestand haben; es ist deshalb vorwiegend heiteres, trockenes Wetter mit wenig verändernden Temperaturen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

September	Barom. mm	Therm. in C.	Windgeschw. in m/sec	Wind	Wolken
22. Nachts 9 U.	758.4	13.5	9.7	85	bedeckt
23. Morgs. 7 U.	757.8	8.0	6.6	82	heiter
23. Mitt. 2 U.	756.4	17.9	8.9	58	wolkenlos

Höchste Temperatur am 22. Sept. 17.5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7.2. Niederschlagsmenge am 22. Sept. 0.0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 23. Sept. 7 Uhr. vorm.: Lugano wolkenlos 16°, Biarritz dunstig 16°, Nizza wolkenlos 19°, Triest wolkenlos 16°, Florenz wolkenlos 15°, Rom wolkenlos 17°, Cagliari heiter 18°, Brinnisi bedeckt 21°.

Schiffenachrichten des Norddeutschen Lloyd.

— Bremen, 23. Sept. Angelommen am 22. Sept.: „Bremen“ in Bremerhaven, „Schiffahrt“ in Hamburg, „Charlotte“ in Bremerhaven. Abfertigt am 21. Sept.: „Hort“ in Ostpreußen; am 22.: „Weimar“ in Danzig, „Gneisenau“ nach Hamburg. Abgegangen am 21. Sept.: „Königin Luise“ von Neapel; am 22.: „Wilow“ von Port Said, „Donn“ von Funchal.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Cheaufgebote:

19. Sept. Hugo Frhr. v. Tettau von Wassenheim, Leutnant a. D. hier, mit Irma Daub von hier. Edward Leipzig von Niederwasser, Fabrikarbeiter hier, mit Katharina Dantes von Wöllersbach, Franz Arbeiter von Muggensturm, Bahnarbeiter alda, mit Franziska Brent von hier. Andreas Göpflich von Bärenbach, Schreiner hier, mit Anna Göb von Straßburg. Gustav Rüfenstein von Wengingen, Knecht hier, mit Marie Wolmer von Mönsheim. Wilhelm Philipp von Wittingen, Maschinenführer hier, mit Johanna Diefche von Mannheim. Georg Doll von hier, Maschinenführer in Mannheim, mit Crescentia Franziska von Schlachten. Karl Papst von Heidelberg, Versicherungsbeamter hier, mit Paula Ziegler von hier. Matthias Kauf von Lauterbach, Stadtagelöhner hier, mit Karolina Kappes von Rinsheim. Anton Schneider von Heidelberg, Bierbrauer hier, mit Maria Mayer von Wülzberg. Joseph Müller von hier, Baumunternehmer hier, mit Marie Wohlgenuth von Bühl. Reinhard Schottmüller von Haueneberstein, Schullehrer hier, mit Theresia Wilhelm von Elm. Friedrich Red von Biefelsberg, Schuhmacher hier, mit Luise Hirschemann von Mundelsheim. Hugo Rombach von hier, Formstecher hier, mit Beronika Lebrecht von Wüdingen. Johann Gumb von Niederrotterbach, Schneider hier, mit Marie Wähler von Altsfeld. Karl Hofer von Densbach, Ingenieur in Neustadt, mit Josepha Luz von Kusweil.

Eheschließungen:

21. Sept. Friedrich Lehner von hier, Versicherungsbeamter hier, mit Pauline Häule von Unterbaldingen. Engelbert Weber von hier, Schlosser hier, mit Sofie Burg von hier. Ludwig Köhlen von Amens, Küchenschef hier, mit Anna Ziegler v. Ebernot, Aug. Kamm v. Erzhingen, Diener hier, mit Luise Ringwald von Bergshausen. Karl Schreiber von Wailingen, Metzger hier, mit Friederike Sumner von Heidelberg.

Geburten:

15. Sept. Margareta Erica Lina, B. Rudolf Gräfer, Friseur. — 18. Sept. Emil Ernst, B. Friedrich Gaus, Schreiner. — 19. Sept. Anna Margareta, B. August Schnell, Schlosser. Adolf, B. Alois Blas, Bahnarbeiter. Max, B. Karl Eisinger, Hauptlehrer. — 20. Sept. Wilhelmina Selma Emma, B. Wilhelm Schuch, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

19. Sept. Katharina Puff, alt 77 J., Witwe des Wächermachers Georg Puff. Friedrich, alt 1 M., B. Johann Volk, Kutscher. — 20. Sept. Dr. Franz Krupp, Professor, ein Chemann, alt 43 J. Marie Kirchenbauer, Näherin, ledig, alt 28 J., — Emil, alt 2 J., B. August Kurzgehäuser, Schneidermeister. Martin, alt 1 Jg., B. Martin Beccara, Fuhrmann. Egar, alt 2 M., 27 J., B. Jakob Jost, Straßenbahnschaffner. Josef, alt 17 J., B. Karl Eisele, Fabrikarbeiter. Wilhelm Ruf, Privatier, ein Chemann, alt 93 J.

Kufeke Tausendfach bewährte Nahrung bei: **Brechdurchfall, Diarrhöe, Darmkatarrh, etc.** Kindermahl - Krankenkost. Cacao — sagt der Arzt — das Beste für Nervöse. 1907a

Neueingelaufene Bücher und Schriften

Zu beziehen durch A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe.

Lebensfragen. Die Vorgänge des Stoffwechsels. Von Professor Dr. Felix B. Ahrens. (Wissenschaft und Bildung, Einzeldarstellungen aus allen Gebieten des Wissens.) 180 S. mit Abbildungen. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.25. Verlag von Quelle u. Meyer in Leipzig. 1907.

David und sein Zeitalter. Von Prof. Dr. W. Baensch. (Wissenschaft und Bildung, Einzeldarstellungen aus allen Gebieten des Wissens.) 176 S. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.25. Verlag von Quelle u. Meyer in Leipzig. 1907.

Beethoven. Von Professor Dr. Freiherr von der Borch. 151 S. mit einem Porträt des Künstlers von Franz Stud. (Wissenschaft und Bildung.) Geh. M. 1.—, geb. M. 1.25. Verlag von Quelle u. Meyer in Leipzig. 1907.

Weltanschauungen der Gegenwart in Gegenfah und Ausgleich. Einführung in die Grundprobleme und Grundbegriffe der Philosophie. Von Professor Dr. C. Benzig. (Wissenschaft und Bildung, Einzeldarstellungen aus allen Gebieten des Wissens.) 158 S. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.25. Verlag von Quelle u. Meyer in Leipzig.

Geinrich von Kleist. Von Professor Dr. S. Noetzel. (Wissenschaft und Bildung, Einzeldarstellungen aus allen Gebieten des Wissens.) 152 S. mit einem Porträt des Dichters. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.25. Verlag von Quelle u. Meyer in Leipzig.

Dolorosa: „Die Starben.“ Ein Kisten-Roman. Leipziger Verlag G. m. b. H., Leipzig, 38. 235 S. Preis 3 M.

23. Delegiertenversammlung des Badischen Sängerbundes in Ettlingen.

W. Ettlingen, 23. Sept. Die diesjährige Delegiertenversammlung des Badischen Sängerbundes fand gestern im großen Saale der städtischen Festhalle hier statt.

Am Sonntag vormittag halb 10 Uhr nahmen jedoch die Beratungen in der Festhalle ihren Anfang, bei denen 160 Bundesvereine durch Delegierte vertreten waren.

Der Bundespräsident Herr Rich. Sauerbeck-Mannheim eröffnete die Versammlung und begrüßte in herzlichen Worten die Delegierten.

Im Namen der Stadtverwaltung Ettlingen begrüßte Herr Bürgermeister Hüfner die aus allen Teilen des badischen Landes herbeigekommenen Delegierten und gab gleichzeitig dem Wunsch und der Hoffnung Ausdruck, daß die Beratungen zur Hebung und zur Pflege des deutschen Liedes beitragen mögen.

Als Zeichen des Dankes für die herzliche Begrüßung ersoll von den gesamten anwesenden Delegierten das badische Sängerbuch. Vor Eingang in die Tagesordnung gedachte Herr Sauerbeck mit warmen Worten der im Laufe des Jahres verstorbenen Sangesbrüder.

Der „Liedertafel“ Frankfurt a. M., die in diesen Tagen ihr 80jähriges Stiftungsfest feiert, wurde von der Versammlung ein Gratulations-Telegramm geschickt.

Der Bundespräsident Herr Sauerbeck den Bericht des Hauptauschusses über das Vereinsleben im Bunde und über die Geschäftsführung. Die Zahl der Bundesvereine beträgt zur Zeit 465 mit einer Mitgliederzahl von 15 830.

Der Bundespräsident Herr Sauerbeck sprach über die Bedeutung der Sängerbundestage für die Pflege des deutschen Liedes und über die Aufgaben der Bundesvereine.

Leuzkirch-Brandes, schöner Blick auf den Klauenbachradweg, der gegenüber hinstehenden Linie, beim Bahnhof Unterleuzkirch auf dem anderen Ufer nähern sich die beiden Linien bis auf etwa 150 Meter tief unten in der Schlucht.

Rosa... beste Chevreaux- und 18316 Box-Galif-Damen-Schnürstiefel... Feinste Rahmenarbeit... Neueste Formen... Paar 12.80 Mk. im 2.1 Schuhhaus H. Landauer

Warum sind die Zähne so teuer? Durch den geringen Umsatz! Mein Prinzip ist: „Grosser Umsatz, kleiner Nutzen“.

Peterseim's Gärtnereien G. m. b. H. E. m. f. u. r. t. Dieses Jahr sehr billige: Blumenwiebeln, Obstbäume, Rosen.

Hermann Gerngross, Mannheim Fabrik von 5524a.14.12 Conservengefäßen in Glas u. Steinzeug System LASCH

Unsere Marke „Pfeilring“ allein garantiert die Echtheit unseres Lanolin-Cream und unserer Lanolin-Seife.

feinernes, circa 200 Meter langes Hochflutbett mit Ueberflutungsbrücke über die Bonndorfer Straße, schief an einzelnen Häusern des Zinkenholzlages vorbei, bei einem derselben Schuttbauten neben der links entlang führenden Bonndorfer Straße her, ständig 1:100 steigend, links beständig weite Ausbuchtung nach den Höhen jenseits der Butach, über der Schlucht bestelbend die Häuser von Stallegg.

Herren-Hüten in Borsalino — Christy — Reffus — Pichler etc. in besonders reichhaltiger Auswahl — zu sehr billigen Preisen. Wilh. Zeumer 14187 Karlsruhe — Kaiserstrasse 125/127.

Engl. Unterricht wird gründl. erteilt zu mäß. Honorar. B34434.3.2 Kaiserstr. 19, 3 Tr.

Es versäume Niemand in den 18207.12.4 Schubbesohlantafeln von W. Kronenwett einen Versuch zu machen.

Möbel Betten gut und billig im Möbelhaus, Kronenstrasse 32.

Butter. Garantiert reine Landbutter verpackt zu billigsten Preisen. 8109a Ludwig Kimmig, Griesbach, Mendtal, 4.3

Die neue Schwarzwaldbahnlinie Kappel-Bonndorf Bonndorf, 23. Sept. Wie schon mitgeteilt, sind anlässlich der schweren Erkrankung des Großherzogs sämtliche Festlichkeiten, die für Dienstag bereits fertig vorbereitet waren, abgelehnt worden.

Die neue Linie wurde bereits 1902 dem Landtag im Projekt unterbreitet; sowohl dieser, wie der Landtag von 1904 bewilligten je 1/2 Mill. an den Vorarbeiten, der Rest der im ganzen 3 310 000 M. betragenden Baukosten wurde im Staatsvoranschlag für 1906—07 angefordert und genehmigt.

Die neue Linie wurde bereits 1902 dem Landtag im Projekt unterbreitet; sowohl dieser, wie der Landtag von 1904 bewilligten je 1/2 Mill. an den Vorarbeiten, der Rest der im ganzen 3 310 000 M. betragenden Baukosten wurde im Staatsvoranschlag für 1906—07 angefordert und genehmigt.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 19. September 1907.

Die Bäume vor dem Neubau Ecke der Kaiserallee und Herderstraße...

Dem Fuhrunternehmer Franz Lohs wird ein 400 Cm. großer Teil des städtischen Platzes Ecke der York- und Sophienstraße als Lagerplatz mietweise überlassen.

Aus den Einkünften der Bankier Eduard Kille-Stiftung und des Friedrich- und Luisenfonds werden für das laufende Jahr Stipendien und Unterhaltungen im Gesamtbetrag von 480 M. bezim. 1950 M. vergeben.

Ein hilfsbedürftiger städtischer Arbeiter erhält eine einmalige Unterstützung aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Für den Schulhausneubau im Stadtteil Mühlburg werden folgende Arbeiten vergeben: Malerarbeiten an Karl Hermann und Ludwig Klippel, Schlosserarbeiten an Friedrich Geiger, Dachdeckerarbeiten an Eduard Appel, Elektrizitätsarbeiten an Wilhelm Ganz.

Dem Großherzoglichen Bezirksamt werden unbeantragt vorgelegt 13 Besuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband sowie die Gesuche des Weggers und Wirts August Jehle um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftslosgession mit Branntweinshant vom Hause Degenfeldstraße Nr. 8.

„Zum General von Degenfeld“ nach jenem Werdstraße Nr. 40 „Zur Stadt Badstadt“, des Wirts Rupert Kahl um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftslosgession mit Branntweinshant vom Hause Rheinstraße Nr. 42.

„Zum Rheinthal“ nach jenem Werdstraße Nr. 69 „Zum Saalbau“, des Weggers und Wirts August Raumann um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftslosgession mit Branntweinshant vom Hause Durlacher-Allee Nr. 34.

„Zur Stadt Seebad“ nach jenem Gottesackerstraße Nr. 19 „Zur Stadt Seebad“, des Vorarbeiters Ludwig Mann um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinshant „Zum Karlsruher Hof“.

Sophienstraße Nr. 5, des Wirts August Weichner um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftlosgession vom Hause Herzenstraße Nr. 10 „Alle Bräuerer Wirtshaus“ nach jenem Kaiser-Allee Nr. 25 „Zum Bestandgarten“ und zum Ausschank von Branntwein dasebst, des Raders Karl Bunte um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinshant Durlacherstraße Nr. 38, des Weggers Eugen Schlude um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinshant Wilhelmstraße Nr. 14.

Die Gesuche des Wirts Jakob Götzer, „Zur Schäumen den Alb“ in Durlach, um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinshant in dem Hause Ecke Gebhardt- und Hohenzollernstraße im Stadtteil Weierheim, des Bahnbeamten a. D. G. Peter Großkopf um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft im Hause Griesbachstraße Nr. 2 und der Firma W. Barth u. Sohn, Metzfabrik in Karlsruhe-Mühlburg, um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft in dem auf ihrem Anwesen Stöckstraße Nr. 19 zu errichtenden Gebäude werden durch Anschlag an der Verordnungsstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Der Stadtrat dankt der Handwerkskammer Karlsruhe für die Überreichung ihres Jahresberichts für die Zeit vom 1. April 1906 bis dahin 1907, Fräulein Anna Wegg hier für Zuteilung zweier, in das städtische Archiv aufzunehmender Kreditzeichnungen (Porträts), Herrn Dentisten Heinrich Müller für eine Stereoskopaufnahme eines durch einen Unfall verletzten Ständers der städtischen Straßenbahn, dem Karlsruher Fußballverein e. V. für die Einladung zu den am 15. ds. Mts. auf dem Sportplatz an der Moltkestraße veranstalteten Internationalen Olympischen Spielen.

Zum Vollzug kommen 10 cantische Schenkungen von Grundstücken, 483 Ausgabeaktenturen über 184 655 M. 67 S., 180 Einnahmeaktenturen über 178 587 M. 97 S., 2 Abgangsaktenturen über 952 M. 03 S.

— 83 Fehrsicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 585 807 M. werden nicht beantragt.

Telegraphische Kursberichte

Frankfurt a. M., (Anfangskurse) vom 23. September.

Table with columns for various financial instruments like 4 1/2% 1897 Argent, 5 1/2% 1896 Chile, etc.

Telegraphische Kursberichte

Frankfurt a. M., (Mittelkurse) vom 23. September.

Table with columns for various financial instruments like Wechsel Amsterdam, 100/100, etc.

Telegraphische Kursberichte

Frankfurt a. M., (Schlusskurse) vom 23. September.

Table with columns for various financial instruments like Berlin (Anfangskurse), Ost. Kredit-Anst., etc.

Telegraphische Kursberichte

Berlin (Anfangskurse), Ost. Kredit-Anst. 199.80

Table with columns for various financial instruments like Ost. Kredit-Anst., Deutsche Bank, etc.

Telegraphische Kursberichte

Berlin (Schlusskurse), Ost. Kredit-Anst. 199.75

Table with columns for various financial instruments like Ost. Kredit-Anst., Deutsche Bank, etc.

Telegraphische Kursberichte

Berlin (Anfangskurse), Ost. Kredit-Anst. 199.75

Table with columns for various financial instruments like Ost. Kredit-Anst., Deutsche Bank, etc.

Telegraphische Kursberichte

Berlin (Schlusskurse), Ost. Kredit-Anst. 199.75

Table with columns for various financial instruments like Ost. Kredit-Anst., Deutsche Bank, etc.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß meine liebe Frau Anna Hohloch, geb. Katz

nach 10jähr. schweren Leiden im Alter von 89 Jahren sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 22. September 1907. B34887 Der trauernde Gatte: Albert Hohloch, Bildhauer und Kinder Maria Hohloch, Albert Hohloch, Elise Hohloch.

Todes-Anzeige.

Teilnehmenden Freunden und Bekannten geben wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Vater Hermann Hechinger

Sonntag abend 8 Uhr von Gott durch einen schnellen, sanften Tod abgerufen wurde.

Familie Hechinger. Herrenalb, den 23. September 1907. Die Beerdigung findet Mittwoch den 25. September, nachmittags 2 Uhr, statt.

Danksagung.

Für die mir anlässlich des Ablebens meines lieben Mannes Herrn Karl Eberle

Gr. bad. Revisor I. Kl. u. Hauptmann d. L. in so reichem Masse zugewandene herzliche Teilnahme spreche ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank aus. Die trauernde Witwe: Elisabeth Eberle, geb. Holst. Durlach, den 23. September 1907. 14227

Danksagung.

Für die uns anlässlich des Todes unseres geliebten Vaters erwiesene, warme Teilnahme sprechen wir unseren wärmsten Dank aus. 8217a Tauberbischofsheim, Neuenweg, Eberbach, Lahr.

Familien Hofmann. Familie von Langsdorff. Familie Steinhoff.

Danksagung.

Für ihre so herzliche und wohlthuende Teilnahme an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Vaters, Grossvaters, Urgrossvaters und Schwiegervaters sprechen ihnen herzlichsten Dank aus.

Die tieftrauernden Familien: Kühn. Prof. Dornheim. Wegmann. Reiser und Wickersheim. Dr. Kienzle. Steinbach, den 23. September 1907. 8239a

Kontursverfahren.

In dem Kontursverfahren über das Vermögen der Firma Zement, Asphalt- und Baumaterialien-Geschäft L. Reich Nachf., Inhaber Amerbacher und von Malottki hier, Gerwigstraße 88, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Mittwoch den 23. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr, vor dem Großherzoglichen Amtsgericht hier selbst, Adamstraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumt.

Karlsruhe, den 19. September 1907. Bruch, Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Wissentarten werden reich und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Stat. besonderer Mitteilung. Durch glückliche Ankunft eines Knaben Dr. F. Miltenberger, Privat., u. Frau.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzl. Teilnahme an unserem schweren Verluste sprechen wir unsern innigsten Dank aus. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Hesselbacher für seine trostreichen Worte und dem Militärverein für die zahlreiche Leichenbegleitung. 14260 Karlsruhe, 23. Sept. 1907 Frau Ernst, Witwe, nebst Kinder.

Darmstädter Pferde-Lotterie.

Ziehung am 16. Oktober. 383 Gewinne i. W. von 15000 Mk. Hauptgewinne: 5000 Mk., 1600 Mk., 1200 Mk. Lose à 1 Mk. (Liste u. Porto 20 Pfg.) durch Carl Götz, Karlsruhe, und allen bekannten Verkaufsstellen. 7.1

Furunkel.

Hautgeschwüre jeder Art, Hautjucken, laufende Hautausschläge, Flechten, Gesichtspickel, Milien, Wunden, Sommersprossen etc., wer daran leidet, gebrauche nur die weltberühmte Fuders Patent-Resorcin-Seife, D. H. B., ärztlich empfohlen und tausendfach bewährt. Preis M. 1.50. Besteht Eigenschaften wie keine zweite der Welt.

Wunderbare Erfolge.

zumal bei gleichzeitiger Anwendung von Zupf-Creme, dem herrlichsten und einzigartigsten aller Hautcrèmes. Preis M. 2.—, werden täglich berichtet. Jeder, der bisher vergeblich hoffte, mache einen Versuch.

Niederlagen in Karlsruhe: Hofdrogerie Carl Roth und Parfümerie Hermann Bieler, Kaiserstraße 233. Ein gross: Leopold Fiebzig, 7498a

Kinderhäubchen

Sonntag abend auf dem Wege Karlskurven, Moos, Drauer, Garten, Leising, Kriegerstraße verloren. B34870 Abzug. Sophienstr. 190a, IV., 1.

Bahnhofrestaurant-Berlin.

Eines der schönsten und besten Anwesen in prachtvoller Lage, mit Obsthäfen, schönem Wirtschaft- und Nebenzimmer, nebst Sommerwirtschaft, verkaufe mit 5000 Mk. Anzahlung. Geschäft bereits neu, und das beste in der ganzen Umgebung. Näheres unt. Retourmarke. Geisingen (Bad.), 20. Sept. 07. M. Seitz, „A. Aranj“.

Motorrad.

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Motorrad, das sich für Transportzwecke von Nutzen, 5-10 Ztr., verwenden läßt, zu kaufen gesucht. Offerten mit Nr. 14287 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Defen zu kaufen gesucht.

Ich suche eine größere Partie eiserner Defen aller Art; zahle hohe Preise. B28931 Max Fleischer, 2.2 Adlerstr. 28, Ferd- u. Dienlager.

In sehr frequenter Lage einer belebten Industri- und Garnisonstadt Baden ist ein gut rentierendes Geschäftshaus, in dem schon lange Buchbinderei- und Tapezier-Geschäft mit Erfolg betrieben wurde, wegen Todesfall preiswert zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Leopold Schulz in Zahl i. S. 8238a.3.1

Feines Tourenrad

mit Freilauf, billig zu verkaufen. Preis: Karl Jungk, Birkel 3. Gutes Fahrrad billig zu verkaufen. B34881 Winterstr. 17, Stb., II., 1.

Taschenhüwe, sehr gut gearbeitet, von 50 Mk. an, zu verkaufen. B34884 2.1 Gartenstr. 8a, Stb., II., 1.

Ein schöner, sehr kräftiger Bernhardiner steht zu Verkauf bei 8196a.2.2 Frau C. Katz Ww. in Gornshoch.

Stellen finden

Gesucht auf 1. Oktober auf ein Bureau (Buchhandwerker) ein junger Mann, welcher im Rechnen u. Buchrechnungen und sonstigen Bureauarbeiten gut bewandert ist. Offerten mit kurzen Referenzen, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. B34810 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Feuer-Versicherung

Einbruch-, Diebstahl-Versicherung. Erste deutsche Versicherungsgesellschaft sucht für Karlsruhe u. umliegende Gebiete tüchtige Agenten und Acquisiteure

unter günstigsten Bedingungen bei hoher Provision und fixem Offerten unter Nr. 7899a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 5.5

Lehrstelle.

Junge od. Mädchen in photogr. Atelier per sofort gesucht. Offerten unter Nr. B34867 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

3-20 Mk. tägl. können Personen Nebenerwerb durch Schreiber, häusl. Tätigl., Vertretung, Kaff., Gewerbezentrale in Frankfurt a. M. 576a.2

Ladnerin

Der 1. Oktober für Kolonialwaren gesucht. Solche, die etwas Hausarbeit mitübernehmen, erhalten den Vorzug. Offert. unt. Nr. 8222a an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Verkäuferinnen

für die Abteilungen: Schuhwaren, Lebensmittel, Schreibwaren, Kurzwaren. H. Schmoller & Co.

Tüchtige, gewandte Verkäuferinnen

für 8148a.3.2 für 8148a.3.2 Kurzwaren Spielwaren gesucht. Kauf. Offerten erb. an Friedrich Methlow Heidelberg.

Chormeisterstelle.

Die Chormeisterstelle des Sängervereins „Sodan Konstantz“ (erster und größter Männerchor und gemischter Chor am Neckar) ist auf 1. Dezember d. Js. evtl. später neu zu besetzen. Fester Gehalt 1200 Mark. Einer hervorragenden pianistischen Kraft wird reichlicher Nebenverdienst zugesichert.

Es wollen sich nur solche konservativ gebildete Musiker melden, welche eine ähnliche Stellung mit nachweisbarem Erfolg bereits begleitet haben. Alle Gesuche sind schriftlich spätestens bis 20. Oktober d. Js. an den unterzeichneten Präsidenten des Sängervereins Sodan zu richten. Konstantz, 19. September 1907. 8234a

Bürgerverein Sodan.
Der Präsident:
J. Fuhs.

Putz.

Mädchen mit guter Schulbildung, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, kann sofort eintreten. 14240.2.1

S. Rosenbusch, Kaiserstraße 137.

Zeitungsträgerin!

durhaus zuverlässige, ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung für die Distrikt sofort gesucht. Bewerberinnen wollen sich melden in der Expedition der „Badischen Presse“.

Fräulein
für Kontor. B34888
Ladenburger & Wolf,
Schule an der Karlsruherstr. 40.

Damenschneider
finden dauernde Beschäftigung bei
L. Hodapp, Kaiserstr. 174.

Capezier u. Dekorateur
mit guten Zeugnissen findet Beschäftigung. Zu melden vormittags 9-11 Uhr. 14244
Erbsenstraße 38.

Waler u. Antreiber-Gebülde
finden sofort dauernde Stelle bei
Dietsche, Maternmeister,
Oberstr. 16.

Packer
per sof. für dauernde Stellung gesucht.
A. Diergardt, Bruchsal,
Sampsonfabrik u. Glasfabrikung.

Kaminleger-Gehilfe.
Ein zuverlässiger, junger, tüchtiger
Gehilfe für dauernde Arbeit gesucht.
Berberge Anfragen erwünscht. Ein-
tritt kann auch sofort sein.
Ludwig Gnan, Kaminfegermstr.,
Offenburg. 8220a

Zementeur
gesucht von 14261
Friedr. Maeyer,
G. u. S. G.
Gartenstraße 8.

Kupfer Schmiede
für dauernde Arbeit gesucht. 2.2
Fischer & Kiefer,
L. Karlsruher Zentralheizungsfabrik
und Apparatebauanstalt. 14168

Former,
tüchtige, für große Gußstücke und
Schalenguß, sowie für kleinere
Gußwaren bei hohem Akkordlohn
gesucht von 7895a.3.3
Gebrüder Benekiser,
Pforzheim.

Kutscher
tüchtiger, zuverlässiger
weicher mit der Kundschaft umzugehen
vermögend, per sofort gesucht.
Was zu erfragen unt. Nr. 14236
in der Exp. der „Bad. Presse“. 2.2

Fuhrknecht,
tüchtiger, solider, für die Landwirt-
schaft bei hohem Lohn gesucht.
Zu erf. unter Nr. B34818 in der
Expedition der „Bad. Presse“. 3.1

Hausburische,
gebildet, abenteuerlustig oder kritisch,
finden dauernde, gutbezahlte Stellung.
1. Biergeschäft, Luisenstr. 44.

Williges, tüchtiges Mädchen ge-
sucht, das Kochen kann und alle
Hausarbeit gut versteht. 8.3
Adresse unter Nr. B34587 zu er-
fragen in der Exp. der „Bad. Presse“.

Gesucht per 1. Okt. ein tüchtiges,
junges Mädchen zu kleiner Familie.
B34846.2.1
Schützenstr. 12.

Ein einfaches Mädchen für häusl.
Arbeit sofort oder auf 1. Okt. gesucht.
B34848.2.1
Jägerstr. 56.

Monatsstelle. Tücht. Mädchen od.
junge Frau einige
Stunden vor- u. nachmitt. auf 1. Okt.
gesucht. Lohn 15 Mk. B34817
Gartenstraße 54, part.

Einlegerin gesucht.
L. Glockner, 14265
Höfger. Anstalt u. Steinruderei.

Zwei tüchtige
**Weißzeug- oder gute
Maschinen-Näherinnen**
werden für dauernd sofort gesucht.
Ebenfalls kann ein
junges Mädchen
aus guter Familie, welches sich im
Verkauf ausbilden will, in die Lehre
eintreten gegen sofortige Vergütung.
A. Lucas,
Kaiserstr. 185.

Bügeln
können Mädchen gründlich erlernen
u. nach der Lehrzeit zu Beruf tätig sein.
Heinzel-Gesellschaft Schorpp,
10.2. Weidenstraße 29 D. B34815

Stellen suchen.
Akad. geb. Ingenieur
sucht ab 1. Okt. für einige Monate
Ausschließung in Karlsruhe oder
Umgebung. Sängere Bureauproj.
in Elektrotechnik und Eisenkonstruktion
vorhanden. Off. unt. Nr. 8222a an
die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Anwaltsbureauvorsteher, 3.1
durhaus selbständig, in familiären
Verhältnissen, perfekt im
Rechtswesen, sucht dauernde Stellung auf
Anwaltsbüro oder Bank, Verwal-
tungsunternehmen, Fabrikbetriebe
und liefert prompte, gewissenhafte
Erledigung aller gestellten Anfor-
derungen zu.
Offerten unter 8227a an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbieten.

Vertrauensstellung
in Karlsruhe od. nahe geleg. Place
sucht älterer Kaufmann, christl.
Konf., funktionfähig, in allen Kon-
zern- u. sonst. Arbeiten durhaus er-
fahren u. selbständig, auch gewandter
Verkaufser.
Event. Beteiligung mit 5 bis
10 Mk. an gutgehend. real. Ge-
sch. Off. unt. Nr. B33903 bef. 2.
Expedition der „Bad. Presse“.

Tüchtiger junger Mann,
verheiratet, mit allen vorzunehmenden
Kontorarbeiten, auch Kranken-
lassen- und Versicherungsarbeiten zc.
bestens vertraut, sucht per 1. Okt. 07
passendes Engagement.
Offerten unter Nr. B34468 an die
Exp. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Junger Mann
mit gut. Zeugnissen, sucht Stellung
in Bureau od. sonst einem Geschäft,
wo ihm Gelegenheit geboten ist,
noch zu lernen, eventl. auch aus-
wärts. Gest. Offert. unt. B34808
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht
von 1. Geschäftsmann (Wäcker) wegen
Abgabe des Geschäfts Vertretung
für größere Anstalten für Ba-
den und Umgebung. Offerten
unter E. F. 6790 postlagernd
Baden-Baden erb. 8170a.2.2

Treppenbauer
tücht. durhaus selbst. auch Hoch-
bau u. def. Zimmerarbeiten sucht
Stellung sofort od. später. Zeug-
nisse lt. zu Diensten. Gest. Offerten
bitte u. Nr. B34544 an d. Exped.
d. „Bad. Presse“ abzugeben 2.2

Fräulein, 2.2
18 Jahre alt, das sehr gewandte
Maschinenschreiben und Stenogra-
phieren kann, sucht auf 1. Oktober
Stellung auf einem Bureau.
Offerten unter B34633 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbieten.

Schuhbranche.
1. Verkäuferin mit la. langjähr.
Zeugnissen sucht per 1. Oktober
Stellung nach Karlsruhe, ev.
als Lageristin in Groß-Gescht.
Offerten unter Nr. B34862 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Jg., geb. Dame,

perfekt deutsch, englisch
u. französisch, in Bureau-
arbeiten bewandert, sucht
Stellung. Gest. Offerten unter
Nr. B34853 an die
Expedition der „Badischen
Presse“ erbieten.

Dame in mittleren Jahren, sprach-
kundig, musikalisch, häuslich,
sucht gegen freie Station und der
Möglichkeit einige Stunden erteilen
zu können, eine ihren Kenntnissen ent-
sprechende Tätigkeit für Unterricht
und Gesellschaft in nur feinem Hause
in Karlsruhe oder dessen nächster
Umgebung. Näheres zu erfragen
Frauenverein, Herrenstr. 43, p. 14212

Verkäuferin,
tüchtige, aus guter Familie, mit bestem
Zeugnis, in der Manufaktur-,
Kurz-, Weißwaren- und Möbel-
branche erfahren, sucht in besserem
Hause per sofort oder 1. Oktober
Stellung. Offerten unter Nr.
B34519 an die Expedition der „Bad.
Presse“ erbieten. 2.2

Kindergärtnerin, evang. franz.
in mittleren Jahren, sprechend, sucht
Stellg. ins Ausland od. Reisebegltg.
und Stütze.
Offerten unter Nr. B34581 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Fräulein 3.3
mit gut. Zeugnis, fähig od. u. i. d.
Haushaltg. gut erfahr., sucht bald.
Stellung als Stütze od. Stütze.
Offerten an Felder, Mannheim,
Böhr. 23 I. erbieten. 8112a

Mädchen vom Lande sucht Stelle
auf 1. Oktober. Zu erfrag.
Schweinste. 10, 2. St., l. B34854

Tüchtige Galzerin
sucht für zu Hause Beschäftigung.
Näh. Gerw. 14, 3. St., links.
Beschäft. im Waschen u. Bügeln
für nachm. gesucht. Zu erf. v. 11 Uhr
ab Blumenstr. 21, 4. St. B34880

Zu vermieten
**Bureau oder
Geschäftsräume.**
Für Arzt, Rechtsanwalt oder
sonstigen Beruf sind 2 bis 3
ineinandergehende große Zim-
mer, tadellos hergerichtet, ver-
1. Juli oder später zu ver-
mieten. Näheres 13812
Walhornstraße 19, 1.

**Geschäftsräume
oder Magazine**
Für jedes Geschäft passend,
sind helle geräumige Lokalitäten
mit über 100 qm Platz und
mit Gas versehen, per sofort
oder später zu vermieten.
13867*
Walhornstr. 19, 1.

Magazin, hell u. trocken, bequemer
Zugang, auf 1. Nov. zu
vermieten. Dudenstraße 7. B34823

Borholzstraße 4
schöne Wohnung von 5 Zim-
mern, Küche u. Speisekammer,
Bad, 2 gr. Mansardenzimmer,
mit großem Vorplatz u. Gärtchen
auf 1. Oktober oder später zu
vermieten. Schöne Lage, ohne
vis-a-vis. 14222.4.1

Leopoldstraße 36
ist in diesem Hause eine schöne,
renovierte Parterre-Wohnung
von 5 Zimmern, Badzimmer, Küche,
Kammer u. i. w., Anteil an der Wasch-
küche und Gärtchen, an eine kleine
Familie per 1. Oktober oder früher
zu vermieten. Näheres daselbst 2
Treppen hoch und bei
13584.6.6
F. Wilhelm Doering, Ritterstr.

Durlacher Allee 69,
partiere, ist per 1. Oktbr. eine schöne
Wohnung mit Zentralheizung, von
4 Zimmern, Küche, Bad u. Zubehör,
zu vermieten. Zu erfragen bei
Fr. Auth, im Hause. 13922.3.3

Rottstr. 1 (Neubau), 3.3
B34433 Südwinkel, 3.3
zu vermieten auf 1. Oktober: modern
eingerichtete 4 Zimmerwohnung,
geschlossene Veranda, Bad, Küche,
Speisekammer zc. Zu erfragen part.
3 Zimmer, Küche, mit Balkon und
4. Stod, herrschaftliches Haus, auf
1. Okt. zu vermieten. Näheres 10.9
B32581 Kriegerstraße 151, part.

Wohnung mit 2 Zimmern, Küche
und Keller auf sofort
oder 1. Okt. zu vermieten.
B34845
Fasanenstraße 14.
Eine 1 Zimmer-Wohnung mit
Küche per 1. Okt. zu vermieten.
Näh. Durlacherallee 22, IV, Hs.

Schöne Wohnungen

zu vermieten.
Per sofort:
Karvenstr. 19, 3. St.,
2 Zimmer, eine Küche,
1 Keller; 8226a.6.1
Kaiserstr. 57, 3. St., Hh.,
rechts, 2 Zimmer, eine
Küche, 1 Keller;
Kaiserstr. 57, 4. St., Hh.,
rechts, 2 Zimmer, eine
Küche, 1 Keller.

Per 1. Oktober:
Karvenstr. 19, 3. St., r.,
1 Zimmer, 1 Zimmer mit
Kocheneinrichtung;
Kaiserstr. 21, 2. St., Hh.,
Knopf- oder Veranda-
zimmer mit abgeschlos-
senem Vorplatz.
Näheres zu erfragen
Brauerei Sinner,
Grünwinkel.

Blumenstraße 4 ist eine Parterre-
wohnung, welche sich auch als
Bureau eignet, von 4-6 Zimmern
und Alkov nebst Zubehör, auf den
1. Okt. oder später zu vermieten.
Näheres 2. Stod. B34926.3.1

Böckstraße 15 ist eine herrschaftl.
ausgestattete Wohnung von 5 Zim-
mern sofort oder später zu verm.
Näh. Karstr. 94, p. B34268.3.3

Brauerstraße 15 ist eine 3 Zimmer-
wohnung im 2. u. 4. St. zu verm.
Näh. im 1. St. B34687.2.2

Böckstraße 5, Querbau, 2 St.,
8 große Zimmer und Zubehör auf
rub. Seite zu vermieten. B34271
Näh. Karstr. 94, part.

Durlacher Allee 39 ist eine
Wohnung von 3 Zimmern mit Zu-
gehör auf 1. Oktober oder später zu
vermieten. Näh. 2. Stod. B34823

Schweinste. 24 ist eine 3 Zimmer-
wohnung 2. St. u. eine 2 Zimmer-
wohnung 3. St. der 1. Okt.
zu verm. Näh. Böckstr. 1. St. B34878

Böckstraße 33 ist im 2. St. eine
schöne Wohnung, bestehend aus 5
schönen Zimmern, Bad, Balkon,
Veranda, sofort oder später zu
vermieten. B34825

Karstr. 93, II, ist eine Wohnung i.
Vorberch, von 3 Zimmern n. Zub.,
im Seitenbau von 2 Zimmern auf
1. Oktober zu vermieten. 34500

Kronenstraße 16 u. 20 sind
2 Zimmerwohnungen per sofort
zu vermieten. B34572.3.2

Kronenstraße 51, Seitenb., ist ein
großes Zimmer mit Küche, eventl.
Keller, per sofort oder später zu
vermieten. B33673.5.4
Näheres partiere.

Dudenstr. 10 ist im 2. u. 4. Stod
eine schöne 4 Zimmerwohnung
mit reichl. Zubehör, ohne vis-a-vis,
sofort od. später zu vermieten. Näh.
Karstr. 94, part. B34270.3.3

Steinstraße 16, Hh. 1. St., ist
eine freundl. 2 Zimmerwohnung
auf 1. Oktober zu vermieten. Näh.
daselbst im Laden. B34915

Zinkenstraße 69, 2. St., ist 1 schöne
geräumige 3 Zimmerwohnung mit
Balkon u. Veranda samt Zubehör
mit herrl. Aussicht, auf 1. Oktober
zu vermieten. 14071

Reichenstr. 35 ist die Parterre-
wohnung von 3 schönen Zimmern
u. Zubehör auf 1. Okt. für 420 Mt.
zu vermieten. B34272.3.3
Näheres im Querbau, rechts.

Reichenstr. 35, Querbau, 3. St.,
3 Zimmer mit Zubehör für 270 Mt.
auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres
Dudenbau, 1. St., v. B34426.2.2

Wilhelmstr. 14 auf 15. Okt. ein
Zimmer mit Küche und Vorraum
zu vermieten. B34823

Portstraße 17, 3. u. 4. Stod, je
4 Zimmer-Wohnung mit Ran-
sarde bzw. Speisekammer u. reichl.
Zubehör, auf sof. od. 1. Okt. an bessere
Leute zu vermieten. 11790*

Portstraße 36, Neubau, sind auf
1. Oktober 3 Zimmer-
wohnungen zu vermieten. Näheres
Hoonstraße 24, part. B33916.4.4

Wahlberg, Rheinstr. 38, im 2.
St. eine schöne 2 Zimmer-
wohnung samt Zubehör auf 1. Oktober
billig zu vermieten. B34138.5.3

Grünwinkel.
Wohnung von 2 großen Zim-
mern und Küche mit Anteil an Keller
per 1. Oktober zu vermieten.
Zu erfragen in der Villa hinterm
Schulhaus. B3174a.3.3

Schöne Wohnung, 3
2. Stod, 4-6 Zimmer, Küche, Keller
und sonst. Zubehör, mit Wasserleitg.
und elektr. Licht, hat für nur 800
bis 400 Mt. p. 3. zu vermieten:
Ig. Fass, Osterdörfer i. B.

Wohn- u. Schlafzimmer
(Balkonzimmer), fein möbliert auf
1. Oktober zu vermieten. B34445
Kaiserstraße 172, 1 Treppe.

Möbliert. Zimmer mit oder ohne
Penion an Herrn oder auch Fräulein
billig zu vermieten. 2.2
Zu erfragen unter Nr. B34460 in die
Expedition der „Bad. Presse“.

Gut möbl. Zimmer mit Früb-
stück 24 Mk.
B34612.3.2
Sophienstr. 7, 2. St.

Wegen Verlegung ist gut möbliert.
Zimmer
19090* Blumenstr. 11, 3. St.

Gut möbl. Zimmer mit gut. Pen-
sion ist an einen besseren Herrn oder
Dame sof. zu vermieten. Näh. Ludwig-
Wilhelmstr. 4, 3 Tr. B34833

Einfach möbliertes Zimmer mit
guter, bürgerlicher Pension ist an
einen jungen Mann billig zu ver-
mieten. B34875
Kaiserstr. 44, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ein unmöbliertes
Zimmer, mit ob. ohne Pension, auf
1. Oktober. B34840
Näheres Akademiestr. 57, part.

Kademiestr. 39, Erdb., 4. St. auf
sof. ober 1. Okt. möbl. Zimmer
an solch. Herrn zu verm. B34833

Amalienstr. 7, Seitenbau, 4. St.,
links, ist ein schön, hell, freundl.
möbl. Zimmer zu verm. B34844

Belfortstraße 11, 1. Stod, ist ein
einfach möbliertes Zimmer sofort
oder 1. Oktober zu vermieten. B34892

Blumenstraße 4 sind 2 geräumige
Zimmer, welche sich auch zu
Bureau eignen, auf den 1. Okt.
oder später zu vermieten. Näheres
im 2. Stod. B34914.3.1

Reichenstraße 20 ist ein gut möbl.
2 Zimmer Parterrezimmer sofort
oder später zu vermieten. Angenehm
sein. Näher. daselbst. B34868.3.3

Herrenstr. 58 ist im Hinterh. ein
unmöbl. Mansardenzimmer, Koch-
ofen, Keller, Wasser auf 1. Okt. an
rub. Frau zu verm. Näh. Erdbr.,
1 Treppe, wirtsch. 10-11 Uhr. B34876

Kapellenstr. 42, 1 Treppe, ist ein
gut möbliertes großes Zimmer
an 2 Herren bis 1. Oktober zu ver-
mieten. B34841.2.1

Karstr. 50, III, ist ein
möbliertes Zimmer sofort zu
vermieten. B34194.3.3

Kriegstraße 105, II, links, am
Beltingplatz, elegant möbliertes
Zimmer mit oder ohne Pension in
gutem Hause und schöner freier Lage
zu vermieten. B33884.5.4

Sonnenstr. 6, 1 Tr., links, hübsches
möbliert. Balkonzimmer sofort an
solchen Herrn zu verm. Preis
28 Mk. mit Frühstück. B34849

Schützenstraße 52, 2. St., ist ein
Zimmer mit separaten Eingang,
mit oder ohne Pension, zu ver-
mieten. B34913.3.1

Sophienstr. 5, 2. Etage, fein möbl.
Wohn- u. Schlafzimmer m. Früh-
stück per gleich od. 1. Okt. ab-
zugeben. B34527

Sofienstr. 45, part., ist ein gut
möbliertes Zimmer auf 1. Okt.
zu vermieten. 34185

Sophienstraße 182, part., Nähe
der Telegraphen- u. Dragonerkaserne,
ist ein fein möbl. Zimmer, eventl.
Wohn- u. Schlafzimmer, auf 1. Okt.
zu vermieten. B34475.2

Waldr. 75, 4. Stod, u. d. Haupt-
post, ist ein gut möbl. Zimmer
bei alleinst. Frau auf 1. Okt. billig zu
verm. Zu erf. v. 1 Uhr ab. B34881

Waldr. 83, 3. St., ist ein gut
möbliert. Zimmer sof. od. spät. zu
vermieten. B34503

Walhornstr. 28a, 4. St., nächst
Kaiserstr., schön, gut möbliertes
solche einfach möbliert. Zimmer
mit Pension sind gleich zu ver-
mieten. B34829

Werberstr. 13, 3. Stod, ist ein
gut möbliertes Zimmer zu ver-
mieten. B34872.2.1

Werberstraße 92, 2. St., ist ein
frbl. möbl. Zimmer an solch. Herrn
oder Fräulein auf 1. Oktober zu
vermieten. B34327

Wielandstr. 4, 1. Stod, ist ein
schönes, gut möbl. Hochparterre-
Zimmer (separaten Eingang) zu
vermieten. B34907

Wilhelmstraße 2, 3. St., ist ein
möbliertes Zimmer zu ver-
mieten. B31885

Ein junges is. Mädchen, das eine
höhere Lehranstalt besucht, wird von
einer Pension in Pension
genommen. Gefällige Adressen sind
unter Nr. B34806 in der Expedition
der „Bad. Presse“ niederzuliegen.

Miet-Gesuche

Gesucht wird auf 1. Oktober od.
später eine kleine 3 Zimmer- oder
größere 2 Zimmerwohnung mit
Mansarde. Off. unt. B34866 an die
Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Möbl. Zimmer in d. Nähe Hotel
Erbsen, Eingang, per sofort gesucht.
Off. mit Preis unter B34864 an
die Exped. der „Bad. Presse“.

Solides Geschäftsfraulein sucht
per 1. Okt. einfach möbl. Zimmer.
Offerten mit Preis unt. Nr. B34860
an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Gesucht von einem jg. solch. Mann
ein gut möbl. Zimmer mit voller
Pension. Offert. mit Preisang. unter
E. M. 26, bahnhofslagernd. B34879

Unmöbliertes Parterrezimmer
ob. Keller Laden in belebter Straße
der Mittelstadt sofort zu mieten
gesucht. Off. unt. B34912 an die
Exp. der „Bad. Presse“.

Geh. Hofrat Dr. Benckiser von der Reise zurück.

GUSTAV RAPP Atelier für Zahnheilkunde u. Zahnersatz

Weitest verbreitetes und gelesenes Familienblatt.

Reichhaltig, frisch redigiert, unabh. Tages-Zeitung.

Neueste Nachrichten

Frankfurter Börsen- und Handels-Zeitung

Abonnementpreis vierteljährlich Mk. 1.50

Wirksames Insertionsorgan.

Pianostimmen und Reparaturen

H. Maurer, Großh. Holz, Pianofortefabrik

Haar-Farbe von Dr. Ruhn

Grosse Badener Geld-Lotterie

zu Gunsten d. Hamilton-Palais Ziehung sicher 8. Oktober

J. Stürmer Strassburg l. E. Langestr. 107

Besserer Geschäftsmann, 28 Jahre alt, fath., fathl. Erscheinung

Heirat ein häuslich wohlgezogenes Fräulein aus anständ. Familie

Suche für mein Schwager Ende der 20er, große, satliche Erscheinung

Verloren Am Samstag zwischen 3 u. 4 Uhr warf ein Kind im Hause

Heirat wünscht hübsch, geb. Fräulein, Ausländerin

Heiratsgesuch Ein Mann Anfangs Dreißiger, fath., Witwer

Heiratsgesuch Ein Mann Anfangs Dreißiger, fath., Witwer

4 Pferde 1 Paar Schimmel, 6jährig, Stute und Wallach

Kinderbettlade Gut erh. eiserne Kinderbettlade mit Holzmatratze

Zugelassen ein Hund, gelbe Dogge, weiblich

Alleinvertreib



Vacuum-Staub-Saug-Apparate

Patente angemeldet.

SUCCO Detail-Verkaufspreis 75 und 98 Mark

von einer Person leicht zu bedienen

Notiz-Automat-Gesellschaft

Berlin C. 54 Alte Schönhauser Strasse 23/24.

Schwäbischer Merkur Stuttgart Begründet 1785

Billig Eingerahmte Bilder Billig

Bom einfachsten Farbendruck bis zum feinsten Kunstblatt

Selbstverständlich

nur mit Webers Carlsbader Kaffeegewürz lässt sich eine wohlkömmliche Tasse Kaffee

Billig! Mostäpfel Billig!

prima sauer und frisch, treffen ein. Ankunft wird bekannt gegeben

J. Rau, Sophienstraße 41

Bovril

Ein kasserst wohlchmeckendes und nahrhaftes Getränk

Baumaterialien-Verkauf

Aus der Konkurrenz der Fa. L. Reiss Nachf. hier werden billigt abgegeben

Zou- und Zementrohre, Gipsdielen, Dübelsleine

Amtliche Güterbestättere

mit Möbeltransportgeschäft, in einer Stadt Badens mit über 14000 Einwohnern

Zu verkaufen ein wegen Platzmangel ein fast neues

Gründl. Klavierunterricht wird von Dame erteilt

Darlehensgesuch

Die Gemeinde Bietigheim, Amt Rastatt, bedarf zur Behebung der Schulhausneubaukosten

24000 Mk. werden auf eine der schönst. Villen in Baden-Baden

10,000 M. Restkaufschilling mit entsprechendem Nachlass zu verkaufen gesucht

Darlehen gesucht von 1000 Mk. gegen hohen Zins

Gold an jedermann, in jed. Höhe eventl. ohne Bürgschaft

Brandversicherer Berlebs- und Lombardbank zu Braunshweig

Friseurgeschäftsverkauf nachweisbar seit vielen Jahren bestehendes ist wegen Aufgabe des Berufes

Glänzendes Einkommen für das Großherz. Baden oder bezirksweise

Reparateur für Nähmaschinen u. Fahrräder

Jagdhund zu verkaufen erkrankter Gebrauchshund

Reparateur für Nähmaschinen u. Fahrräder

Jagdhund zu verkaufen erkrankter Gebrauchshund

Reparateur für Nähmaschinen u. Fahrräder

Jagdhund zu verkaufen erkrankter Gebrauchshund

Reparateur für Nähmaschinen u. Fahrräder

Jagdhund zu verkaufen erkrankter Gebrauchshund

Reparateur für Nähmaschinen u. Fahrräder

Jagdhund zu verkaufen erkrankter Gebrauchshund

Grundstücks-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben werden die nachbeschriebenen zum Nachlass des Ratsherrn Heinrich Doll in Raitelingen gehörigen Grundstücke, zum Zwecke der Erbschaftsunterteilung, am:

- Freitag den 27. September 1907, vormittags 9 Uhr, in dem Rathhause zu Raitelingen öffentlich versteigert und zwar: a. Gemarkung Raitelingen: 1. Lsg.-Nr. 958: 8 a 78 qm Acker, Gemarkung Durlacherweg 280 M

Fränkischer Kurier Nürnberg

Bedeutendste u. reichhaltigste politische Zeitung des industriellen Nordbayern

Täglich 2 große Ausgaben. Besteht seit 75 Jahren.

Wöchentlich 2 Unterhaltungsbeilagen.

Telegraphische und telephonische Berichterstattung über alle wichtigen Vorkommnisse aus Bayern, dem übrigen Deutschland wie auch aus dem Auslande.

Volkswirtschaftliche und Handelszeitung. — Im Abendblatt ganzseitiger telegraphischer Kursbericht der Berliner, Frankfurter, Münchner, Dresdner und Londoner Börse vom gleichen Tage. — Romane und Erzählungen. — Originalartikel aus allen Gebieten des öffentlichen Lebens, der Literatur, Kunst und Willenkunst. — Schachzeitung, Rätelecke etc.

Der Fränkische Kurier, Amtsblatt der Gerichte und vieler sonstiger Behörden, das Familienblatt der Nürnberg-Fürther kaufkräftigen Bevölkerung, ist, weil auch im übrigen Bayern stark verbreitet, ein hervorragend wirksames Insertionsorgan.

Bezugspreis für ein Vierteljahr Mk. 4.—.

Man überzeuge sich durch Verlangen von Probenummern. Anzeigenpreis: die 49 mm breite Pettzeile 20 Pfg.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat Februar 1907 unter Nr. 2070 bis mit Nr. 4233 ausgetheilten bezw. erneuerten Pfandbescheine werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens 3. Oktober 1907 auszulösen oder die Bescheine bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden.

Bauarbeiten-Vergabung.

Zur Errichtung einer Eilgüterhalle und eines Hauswirtschafts- und Abortgebäudes auf Station Ettlingen sollen nach Maßgabe der Verordnung Gr. Finanzministeriums vom 3. Jan. 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden: a) Eilgüterhalle: Grab- u. Maurer-, sowie Steinhauer- (rotes Material), Zimmer- (Kalkziegel), Dachdecker-, Schreiner-, Schlosser- und Anstreicherarbeiten, sowie Eisenkonstruktion (Eisenfachwerk).

Lieferung von Schulbänken.

Die Lieferung von Schulbänken für die Carl-Wilhelm-Schule soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse — welche nach auswärts nicht versandt werden — liegen auf dem städtischen Hochbauamt, Rathaus II. Obergeschoß, Geschäftszimmer Nr. 122, zur Einsicht auf.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Durlach belegene, im Grundbuche von Durlach zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvertrages auf den Namen des Malermeisters Adolf Bauer in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am Freitag den 15. November 1907, vormittags 9 Uhr,

Bekanntmachung.

Die Stadt Sparlatte Philippsburg i. Baden unter Gemeindebürgschaft, daher mündelicher, verzinst alle Spareinlagen mit Wirkung vom 1. Januar 1908 an zu vier Prozent.

Kofks-Bestellung.

Das Gaswerk übernimmt die Lieferung von Kofks an hiesige Einwohner für die Zeit vom 1. September 1907 bis 31. August 1908. Bestellscheine mit Angabe der Bezugsbedingungen liegen bei den vorjährigen Abnehmern zu stellen; solche Scheine werden auch an den Verkaufsstellen Gaswerk I, Kaiserallee Nr. 11, Gaswerk II bei Gottesau, sowie im Laden für Gasapparate, Kaiserstraße 229, Ecke Hirschstraße, verabfolgt.

Milch-Zentrale.

Von heute ab legt die Milch-Zentrale ihre Produkte nur noch direkt an die verehr. Einkäufer ab. Der bisherige Verkauf durch Milchhändler wird hiermit eingestellt. Wer also weiterhin Zentralmilch wünscht, wende sich direkt an die Milch-Zentrale, Gernigstraße 34, Telefon 1859. Die Verkaufsstellen in der Stadt bleiben bestehen.

Zahn-Atelier H. Britsch

befindet sich Amalienstrasse 17, 2 Treppen Restaurant „Reichskanzler“ 11564*

Karlsruher Zimmertüren

in allen Größen und Formen, halbrein und astrein. Amerikan. Schiebefenster, Patent-Doppelflügel-Fenster, Haustüren, Glasabschlüsse etc.

Beleuchtungskörper

für Gas und elektr. Licht in grösster Auswahl. Badeeinrichtungen. Klosettanlagen. Leon Kahn, Installation, Kreuzstrasse 3. 14103, 3, 2

Pforzheimer Anzeiger.

Er enthält interessante Leitartikel, seine Tagesgeschichte berichtet in feindlicher Weise über die wichtigsten politischen Vorgänge und sonstigen Ereignisse, die Vorgänge in Baden und Württemberg werden ausführlich behandelt, ein wirtschaftlicher Teil bringt das, was über die Lage von Industrie und Handel auch der Reichsaussenminister wissen muß. Außer der laufenden größeren Erzählung befindet sich fast in jeder Nummer eine kleine Erzählung oder ein allgemein interessanter Artikel. Der Pforzheimer Anzeiger, der täglich 10 bis 24 Seiten großen Formats umfasst und die zweifelhafte Auflage aller badischen Zeitungen besitzt, kostet, wenn er bei der Post abgeholt wird 780a

Ad. Stängle

Damenschneider Ateller für englische und französische Schneiderei, wohnt jetzt Zirkel 32, Ecke Ritterstrasse, 12144, 52, 7

Wollen Sie

sich rasch und gründlich im Nähen ausbilden? dann besuchen Sie meine Nähkurse für Frauen u. Mädchen. Eintritt jederzeit, Lehrgeld monatlich 15 Mark. B33138, 4, 4

Näh-, Zuschneide-Kurse

Im Nähen u. Zuschneiden der gesamten modernen Damen-Garderobe erteilt Damen u. jungen Mädchen gründlichen Unterricht Johanna Bock, 16 a Gartenstraße 16 a.

Kohlen

liefert in allen Sorten prompt und billig 18360, 26, 8 M. Ludwig Herzberger, Holz- u. Kohlenhandlung 28 Zähringerstraße 28 Teleph.-Ruf 510 B. Finkelnstein.

Wichtig für Grossisten

der Reklame-Zigaretten- u. Zigaretten-Etuis in Leder Imitation, mit Spiegel, Bilder, Schildchen etc. liefert die Maschinen-Cartonnagen- u. Pappenfabrik Wächtersbach, Friedr. Christian.

Herstellung einer Einfriedigung.

Die Lieferung und Aufstellung von etwa 250 lb. m Einfriedigungs- gabeln und etwa 11 lb. m Tore für den städtischen Bauhof im Lohfeld soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Freitag den 27. Septbr., vormittags 10 Uhr, beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen zur Einsicht anliegen und Angebots- formulare abgegeben werden. Karlsruhe, den 18. September 1907. Städtisches Tiefbauamt.

Restaurant

in Nacht oder Zapf gesucht. Offerten unter Nr. 3442 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 3, 3

Bäckerei.

Habe im Auftrage in Offenburg eine Bäckerei umständlicher preiswürdig zu verkaufen. Rentabilität ca. 6%. Bedingungen günstig. Offerten an W. Dierks, Konkursverwalter Offenburg (Baden), 2397 a, 2

Jagdverpachtung.

Die hiesige Gemeindejagd, welche sämtliche Grundstücke hiesiger Gemarkung im Flächeninhalt von ca. 200 Hektar umfasst und einen Jagdbezirk bildet, wird Montag den 7. Okt. 1907, nachmittags 3 Uhr im Rathhause hier öffentlich auf die Dauer von 6 Jahren (2. Februar 1908/1914) neu verpachtet.

Das Bürgermeisteramt.

100 bis 200 Mk. genügen um sich sorgenfreie Zukunft zu gründen. Auskunft kostenlos gegen Einsendung von 30 Pfg. Vinzenz Ott, Frankfurt a. O. 7, Schornstr. 82, 3, 2

5 grosse Rabatt-Tage

in unserer

Haushalt-Abteilung

Dienstag früh beginnend:

- | | | | |
|------------|---------------------------|------------|-------|
| 10% | auf Emaillewaren | 10% | 14259 |
| 10% | auf Panzer-Emaille | 10% | |
| 10% | auf Verzinkte Wannen etc. | 10% | |
| 15% | auf Patent-Einmachgläser | 15% | |
| 15% | auf Steintöpfe und Krüge | 15% | |
| 10% | auf Waschgarnituren | 10% | |

1 Partie **Weingläser** halb u. spezial Kristall, mit u. ohne Gravur Stück **36, 28, 19** Regulär bis doppelten Wert!

Römer, antique, Stück 19 23 **Becher, hoch, mit Kugel und Olivenschliff 22**

Geschwist. Knopf.

Gehwegwiederherstellung.

Die Wiederherstellung von Zement- und Asphalt-Gehwegbelag soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Donnerstag den 3. Oktober ds. J., vormittags 10 Uhr.

beim Tiefbauamt einzureichen. Bedingungen liegen ebenda zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 20. Sept. 1907

Städtisches Tiefbauamt.

Oel-Gemälde

neue Landschaften (kein Delbrud), mit prachtv. Goldbarock-Rahmen, 95 cm breit, 75 cm hoch, für nur 10 Mark per Stück zu verkaufen. B34906

Weinfässer.

100 Stück, rund und oval, von 20 bis 600 Lit., hat abzugeben. 2.1

P. Best, Küfermeister, Bannwald-Allee 36.

Goldene Herren- u. Damenuhr

mit Sprungdeckel wegen Abreise billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. B34893 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Motorrad

gut erhalten, 2 1/2 HP., B34911

Zu kaufen gesucht:

1 ein Bettstelle, u. Hängelampe, 1 Tisch, einige Stühle. B34871

Ein größerer Posten besserer Herren-Kleider-Stoff-Reste

von 1,20 m bis 3,25 m 14243.6.1

p. Mtr. 2.80, 3.—, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50 u. 7.—

in nur ausgesucht prima Qualitäten. Muster werden keine verabreicht.

Arthur Bær, Karlsruhe

Kaiserstr. 93, 2. St. Kaiserstr. 93, 2. St

Neuen süßen Apfelwein

aus prima sauerem Mostobst gefiltert, empfiehlt billigst

die Apfelweinkellerei Carl Frantzmann, Durlach.

Geldsuchende aller Stände

wenden sich vertrauensvoll an

A. Pott, Berlin C. 25.

Besseres Fräulein

wünscht sofort 70 Mark zu leihen gegen pünktliche monatliche Rückzahlung. Gest. Offerten unter B34867 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fahrrad

nur wenig gefahren, B34890

Pianino

gutes Fabrikat, sehr schöner Ton, billig zu verkaufen. B34869

Wahrsager,

berühmt! deutet Vergangenheit und Zukunft schriftl. nach astrologischen Berechnungen unter Angabe des Geburtsdatums. Gibt Auskunft über Ehe, Kinder, Brod, Lotterie, Sterbefälle in der Familie, Geschäftliches, Erbschaften und Veränderungen.

G. Franke, Köln,

Metzchorstraße 30, 8218a

Pferdeverkauf.

Wegen Saison-schluss verkaufe ich 5 schöne, junge, äußerst kräftige, zu jedem Geschäft taugliche Pferde. (2 Paar Normannerhimmelsbluten, 1 Hannoveraner Goldschweffelack.)

Die Pferde werden unter jeder Garantie und sehr preiswürdig abgegeben. 8237

Emil Holzinger, Hotel Bellevue, Triberg, Schwarzwald.

Herrenrad

gut erhalten, billig zu verkaufen. B34820

Herz

mit Messingringe, gut erhalten, billig zu verkaufen. B34815

Kinderrwagen

mit Gummireifen, gebt., gut erhalt., mit Einrichtung z. Eigen zu verkaufen. B34877

Patent-Sicherheits-Vadentafel

sobald zu verkaufen für 20 Mark. Birkel 30, 9th. 2. St. B34821

Kinderrwagen

geb., zum Liegen und Sitzen, noch gut erh., bill. zu verk. B34886

Gefälligst lesen!

Alle diejenigen, welche sich mit dem Studium der französischen Sprache beschäftigen — und dies tut in Deutschland jede gebildete Familie — sowie Hotels, Lesezirkel u. s. w., sollten es nicht versäumen, bei der Post ein Abonnement auf die in weiten Kreisen bestens eingeführte, wöchentlich 6 mal in französischer Sprache erscheinende politische Tageszeitung

LA GAZETTE DE LORRAINE

(JOURNAL DE METZ)

zu bestellen.

Der Preis derselben beträgt für das Vierteljahr nur M. 2.80 und erhalten deren Abonnenten als wöchentliche Gratisbeilage das illustrierte Pariser Wochenblatt „L'Actualité“

vollständig kostenfrei geliefert.

In seiner Broschüre: „Lebendige Grammatik, Schulmethode für die lebenden Sprachen“ (Separat-Abdruck aus der Zeitschrift „Der Unterricht“), Potsdam 1902, A. Stein, S. 30, äussert sich Professor E. Häusser-Mannheim folgendermassen:

„Wirksamste aktuelle Sprache gibt auch die Zeitung Französische Zeitungen, die in Deutschland erscheinen, wie z. B. die „Gazette de Lorraine“ (Journal de Metz) eignen sich nach unserer Erfahrung ganz besonders hierzu, sie sind aktueller als französische Zeitungen aus Frankreich, und zwar weil sie deutsche Dinge französisch besprechen.“

Zur vorherigen Einsichtnahme stehen Probe-Nummern auf Wunsch gratis zur Verfügung. Man verlange solche von der Geschäftsstelle der

Gazette de Lorraine (Journal de Metz) in Metz.

Kleiner Küchenherd

ist billig zu verkaufen. B34916

Kanarienvogel

für 5 Mark zu verkaufen. B34839

Geübte Büglerin

sucht noch ein bis zwei Herrschaftshäuser. Offerten unter Nr. B34671 an die Exped. d. „Bad. Presse“. 2.2